



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR INTENSIVMEDIZIN
SOCIÉTÉ SUISSE DE MÉDECINE INTENSIVE
SOCIETÀ SVIZZERA DI MEDICINA INTENSIVA
SGI-SSMI-SSMI

Reglement der Tarifkommission TK

Die TK ist ein Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin SGI-SSMI-SSMI und beschäftigt sich mit allen Aspekten des Tarifwesens, sofern diese die Intensivmedizin betreffen. Die TK wahrt überdies die tarifarischen Interessen der SGI in den ärztlichen Standes- und Dachorganisationen FMH und SFSM. Sie kommuniziert wichtige Entwicklungen und Tendenzen an den Vorstand der SGI.

Aufgaben

Das hauptsächliche Ziel der TK ist das Erreichen einer kostendeckenden Vergütung der intensivmedizinischen Leistungen im stationären (DRG) sowie im ambulanten Bereich (TARDOC/ambulante Pauschalen). Dies geschieht durch folgende Massnahmen:

- Beobachtung und Monitoring der stationären Tarifstruktur SwissDRG.
- Einflussnahme auf die Weiterentwicklung der stationären Tarifstruktur bei SwissDRG AG.
- Einflussnahme auf die Weiterentwicklung der Schweizerischen Operationsklassifikation beim BfS (CHOP).
- Einflussnahme auf die Abrechnungsregeln im stationären Bereich beim BfS (Medizinisches Kodierhandbuch).
- Beobachtung und Monitoring der ambulanten Tarifstruktur TARDOC/ambulante Pauschalen.
- Einflussnahme auf die Weiterentwicklung der ambulanten Tarifstruktur bei OAAT AG.
- Adaptation der MDSi in tarifarischen Aspekten in Kooperation mit der KDS.
- Adaptation der MDS_{IMC} in tarifarischen Aspekten in Kooperation mit der Interessengemeinschaft IMC (IG-IMC).

Weitere Aufgaben sind folgende:

- Wahrung standespolitischer Regeln, sofern sie tarifrelevant sind (z.B. Dignitäten).
- Beratung des SGI-Vorstands und anderer Kommissionen der SGI zu tarifrelevanten Aspekten.
- Beratung und Unterstützung der SGI-Mitglieder bei tarifrelevanten Problemstellungen.
- Beratung und Schlichtung bei Unklarheiten zwischen den Tarifpartnern betreffend intensivmedizinische Themen

Zusammensetzung

Die Kommission setzt sich aus mindestens 6 Mitgliedern der SGI zusammen. Die Zusammensetzung sollte die Landesregionen sowie die Spital- und IS-Kategorien widerspiegeln. Die pädiatrische Intensivmedizin und die Intensivpflege sind durch jeweils mindestens ein Mitglied vertreten. Im Übrigen muss ein Mitglied der TK die Interessen der IMCU vertreten (Mitglied der SGI und der IG-IMC). Die Mitglieder werden von der Kommission vorgeschlagen und vom Vorstand der SGI bestätigt. Die Präsidentin, der Präsident der TK wird vom Vorstand gewählt. Die Vizepräsidentin, der Vizepräsident wird vom Vorstand der SGI in Absprache mit der Präsidentin, dem Präsidenten der TK gewählt.

Arbeitsweise

Das wichtigste Instrument sind die Sitzungen der TK. Der Sitzungsrythmus ist variabel, z.T. durch Aktivitäten der anderen Tarifpartner (FMH, SwissDRG AG, OAAT AG) bedingt. Mitglieder der TK nehmen an bestimmten Sitzungen der FMH (Tarifdelegiertentag) resp. der SwissDRG AG (Systempräsentation) teil und sind besorgt, dass intensivmedizinische Themen und die SGI gut sichtbar sind und deren Anliegen ernst genommen werden. Die TK pflegt gute Beziehungen zu den Stakeholdern der Tarifpartner. Die Stellung der Anträge erfolgt durch die Präsidentin, den Präsidenten der TK.

Entscheidungen

Die TK fasst ihre Entscheidungen im Plenum. Für Kommissionsentscheidungen gilt das einfache Mehr. Bei Stimmengleichheit hat die Präsidentin, der Präsident bzw. deren Stellvertretung den Stichentscheid. Entscheide können auch per Email eingeholt werden.

Geschäftsverkehr mit dem Vorstand der SGI

Die TK kommuniziert den Stand der Entscheidungen und Verhandlungen an den Vorstand. Falls notwendig, kann der Vorstand von der TK zusätzliche Informationen einfordern.

Entschädigungen

Die Mitglieder der TK haben Anspruch auf Entschädigungen gemäss Spesenreglement der SGI.

Inkrafttreten

Das Reglement ist vom Vorstand der SGI genehmigt und tritt am 14. März 2026 in Kraft.

St.Gallen 13.01.2025
Für die SGI-TK: Gian-Reto Kleger